

GEMEINDEZEITUNG

# Bergheim

Nr. 188 | April 2018

Information des Bürgermeisters

## Bürgermeister Hans Hutzinger geht in Pension

Seite 3



10

ENERGIELEITBILD:  
Erneuerbare Energie

18

ORTSSCHITAG  
Alle Sieger

## GEMEINDE

- 6** KURZMELDUNGEN  
WAS GIBT ES NEUES
- 8** RE-AUDIT  
IST WORKSHOP
- 9** SOZIALPROJEKT EXIT 7  
FIRMLINGSPROJEKT
- 10** ENERGIELEITBILD TEIL 2  
ALTERNATIVE ENERGIEN
- 11** RADSERVICETAG  
BERGHEIM-RADL-AKTIV
- 12** TÄTIGKEITSSTATISTIK DER FF



Radservicetag



Freiwillige Feuerwehr Bergheim

## LEBEN IN BERGHEIM

- 14** LEGOCHALLENGE  
BEGEISTERTE SCHÜLER
- 18** ORTSSKITAG



14 Techniknachwuchs

## VEREINSLEBEN

- 21** ORTSMEISTERSCHAFTEN IM  
LUFTGEWEHRSCHESSEN
- 22** FC BERGHEIM
- 23** PRIMA LA MUSICA  
SIEGREICHE BERGHEIMER

**26**

Milchlehrpfad



## GESCHICHTE

- 24** AUS ALTEN ZEITEN  
DER ANSCHLUSS IN BERG  
HEIM

## RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 25** MENSCHEN
- 26** VERANSTALTUNGEN

### Redaktion

Gemeindeamt Bergheim  
„Gemeindezeitung“  
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim  
Tel.: 0662/452021  
Fax: 0662/452021-33  
E-Mail: [gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.04.2018.**

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr  
und Montag 13:00 – 17:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf [gemeindezeitung@bergheim.at](mailto:gemeindezeitung@bergheim.at) mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

# Bürgermeister Hutzinger geht in Pension

Johann Hutzinger legt am 30. April 2018 sein Bürgermeisteramt nieder und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er war zehn Jahre Bürgermeister von Bergheim und vierzehn Jahre Gemeindevertreter. Von 2014 bis 2017 war er Präsident der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein. Hutzinger ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim, der Schnalzergruppe Muntigl und der Theatergruppe Bergheim und spielt Klarinette in der Musikkapelle Bergheim. Von 1986 bis 1999 war er sogar Kapellmeister der Musikkapelle. Von den zahlreichen Funktionen im Blasmusikverband ist die des Landesobmannes, welche er von 2006 bis 2009 ausübte, besonders zu erwähnen. Johann Hutzinger (Jahrgang 1954) ist geborener Bergheimer, ist verheiratet und hat vier Kinder.

## Positive Bilanz

Die Amtszeit von Bürgermeister Hutzinger war vor allem durch die Realisierung zahlreicher Infrastrukturprojekte geprägt: Neugestaltung von Dorfplatz und Dorfstraße, Wohnbauprojekte, Hochwasserschutz, Fernwärme, Aussegnungshalle und vieles mehr. Auch wurden zahlreiche Projekte zur Familien-, Gesundheits- und Umweltförderung umgesetzt.



Verleihung Klimabündnis Gemeinde



Zahlreiche Wohnbauprojekte



Bieranstich



Planung Neugestaltung Dorfstraße



bergheim - die **energieeffiziente** gemeinde



Kinderfreundliche Gemeinde



**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: JAGER PR; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.

Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

# Danke für eine gute Zeit

## *Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!*

Am 13. Februar 2008 bin ich, nach erfolgreicher Wahl zum Bürgermeister, durch die Angelobung in dieses Amt eingetreten. Jetzt, 10 Jahre später, genau am 30. April, gebe ich das Amt aus Altersgründen, aber vor allem zeitgerecht, vor den nächsten Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, in jüngere Hände.

Diese zehn Jahre waren eine aufregende und auch spannende Zeit, von der ich keine Minute missen möchte. Die vielen Aufgaben und Projekte, die gute Zusammenarbeit in den politischen Gremien, die Möglichkeit mitgestalten zu können, die vielen schönen Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern, und vieles mehr haben mich gelehrt, wie schön und erfüllend das Bürgermeisteramt sein kann.

Natürlich gab es auch Situationen, wo man Schwierigkeiten und sogar Angriffen ausgesetzt war und man sich berechtigt fragte: Warum mache ich das eigentlich? Habe ich das notwendig? Ich habe doch mit bestem Wissen und Gewissen und in Übereinstimmung mit den Gremien gehandelt. Der richtige Umgang mit Kritik ist aber auch ein wichtiger Teil dieses Berufes. Ich



Angelobung m 13. Februar 2018

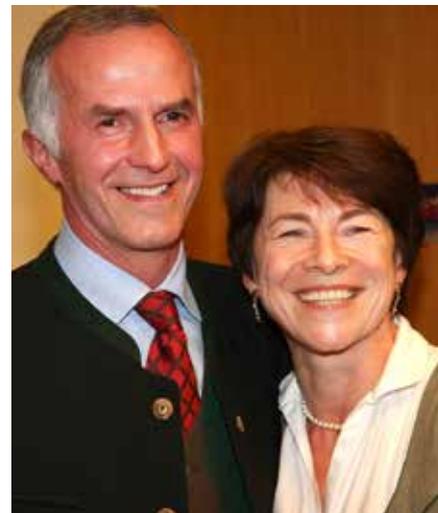
habe erfahren dürfen, dass Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und Gerechtigkeits-sinn, auch wenn es manchen nicht in den Kram passt, der beste Weg ist, um eine Gemeinde erfolgreich führen zu können.

Wenn Entscheidungen zu fällen waren, standen im Vordergrund meines Denkens und Handelns, neben den Beratungen in den Gremien, immer mehrere Überlegungen: Ist diese Entscheidung richtig? Gibt es andere Möglichkeiten? Welche Auswirkungen hat diese Entscheidung auf andere Bereiche? Ist das, was ich gerade entscheide, nachhaltig? Wie würde ich entscheiden, wenn ich nicht Bürgermeister wäre und nicht die Verantwortung dafür hätte? Was kann passieren, wenn diese Entscheidung falsch ist? Wichtig war mir immer, neben den Fakten auch ein Gespür für die jeweilige Entscheidung zu entwickeln und in die Projekte einzubringen. Der Blick in die Zukunft ist aber keinem von uns möglich und so ist es gut, dass besonders schwierige Beschlüsse über Projekte, immer in Gremien entschieden und so von einer breiten Mehrheit getragen werden.

### **Viel bewegt**

Wenn man auf die letzten zehn Jahre zurückblickt, kann man durchaus sagen, dass sich viel getan hat: Hohe Investitionen in die Infrastruktur zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung, in Bildung und Kinderbetreuung, der Bau von über 120 geförderten Wohnungen, große Investitionen in den Umweltschutz (Ökoenergiepark, Kleinkraftwerk, Renaturierungen, Hochwasserschutz...) und vieles mehr. Das kann nur gelingen, wenn die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen und wenn alle Verantwortlichen gemeinsame Ziele verfolgen.

Wenn in den letzten Jahren auch viel bewegt wurde, gehen die wichtigen Aufgaben und Projekte aber weiter. In den nächsten Jahren wird neben den üblichen Aufgaben im Besonde-



Bei der Bürgemeisterwahl 2008 mit seiner Frau Stefanie

ren der Um- und Neubau der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Neubau des Schul- und Kulturzentrums eine besondere Herausforderung sein. Die Vorbereitungen sind getroffen und wenn dann alles gut geplant ist, wird's an die Umsetzung gehen. Eines der wichtigsten Themen in unserer Gemeinde, nämlich das Problem mit dem vielen (Durchzugs-) Verkehr habe ich aber leider, trotz viel Einsatz und Druck auf die Landesregierung, nicht lösen können. Wenn auch mit dem Bau des Anschlusses in Hagenau ein erster Schritt getan wurde, ist der große Wurf einer Verkehrsentslastung für das gesamte Gemeindegebiet nicht gelungen. Handeln muss hier zwar das Land Salzburg, aber Bergheim muss dauernd diese Entlastung vehement fordern. Vielleicht ist die Zeit (noch) nicht reif, aber die umfassende Verkehrslösung für Bergheim wird kommen. Davon bin ich überzeugt.

### **Wunderbare Jahre**

Im Vordergrund meines letzten Berichtes in der Gemeindezeitung steht aber der Dank für wunderbare 10 Jahre im Dienste der Gemeinde. Ich bedanke mich:

- bei den Behörden und Ämtern für die gute Zusammenarbeit

- den Firmen und Partnern für das gute und ehrliche Miteinander
- den Institutionen der Gemeinde für ihre Arbeit im Sinne der BürgerInnen
- den Vereinen für ihr Engagement für ein gutes Miteinander in der Gemeinde

Herzlicher Dank gilt auch meinen Vorgängern als Bürgermeister, Christian Pongruber und Josef Moßhammer, die mir eine großartig geführte Gemeinde überlassen haben und deren Werk ich gemeinsam mit meinen Mitarbeitern im Gemeindeamt und der Politik weiterführen durfte.

Besonders bedanke ich mich aber bei allen, die mich in irgendeiner Weise unterstützt haben:

- den MitarbeiterInnen im Gemeindedienst
- den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute politische Kultur und das gemeinsame Arbeiten für unsere Gemeinde in Sinne der BürgerInnen. Das dies sehr gut gelungen ist, ist nicht selbstverständlich und freut mich besonders



#### Spaß beim Georgikirtag

- dem Vizebürgermeister für seine intensive Mitarbeit und als freundschaftlicher Berater
- allen, die mich gelegentlich gefordert haben: für das offene Wort und die gelegentliche Kritik, die vielleicht Fehler verhindert hat
- allen, die mir mit ehrlicher Meinung geholfen haben, zu guten Entscheidungen zu kommen

- allen Bürgerinnen und Bürgern, für die Unterstützung, das große Vertrauen und die vielen guten Gespräche

Als Bürgermeister ist man immer bestrebt, es möglichst vielen (oder vielleicht allen) recht zu machen. Das kann natürlich nicht immer gelingen und ist auch keineswegs gefordert. In der Rückschau kann ich aber doch behaupten, dass vieles in Gemeinschaft mit den Bürgerinnen und Bürgern gelungen ist.

Falls ich jemanden einmal nicht gut behandelt oder gar beleidigt habe, ist das sicher nicht in der Absicht einer Geringschätzung seiner Person geschehen, oder gar, um jemanden zu schaden, sondern war sicher der jeweiligen Situation geschuldet und keineswegs beabsichtigt. Dafür entschuldige ich mich. Falls ich etwas Wichtiges vergessen oder vernachlässigt habe, bitte ich das nachzusehen.

Ich danke auch in besonderer Weise dem Herrgott, dass er mir die Kraft für die vielen Aufgaben und die notwendige Gesundheit dazu gegeben hat.

Zum Abschluss darf ich aber jene hervorheben, ohne deren Unterstützung das Amt des Bürgermeisters für mich nicht möglich gewesen wäre, und das ist meine Familie. Hier im Besonderen meine Frau Stefanie, die mich immer großartig unterstützt und mir Halt gegeben hat, wenn's einmal nicht so leicht war. Und das trotz oftmaliger Abwesenheit von Zuhause. Ein guter Rückhalt in der Familie ist die Voraussetzung, auch schwierige Situationen und Phasen meistern zu können. Ein herzliches „Vergeltsgott“ dafür.

Ich gehe einerseits mit Wehmut, weil mir „meine“ Gemeinde zum Lebensinhalt geworden ist und mir diese Arbeit ganz viele Tage sehr große Freude bereitet hat und auch, weil Themen offen bleiben, die ich noch gerne aufgearbeitet hätte. Andererseits gehe ich aber mit viel Dankbarkeit für alles was ich erleben durfte und was mich bereichert hat. Vielleicht habe ich ein paar Seiten im „Buch der Gemeinde Bergheim“ füllen dürfen. Und wieder andererseits freue ich mich sehr auf den

neuen Lebensabschnitt, mit viel Zeit für Familie, vielleicht auch andere Aufgaben und einfach: Mehr Freizeit.

Im Bewusstsein, dass das Amt des Bürgermeisters nicht gepachtet und schon gar nicht gekauft, sondern nur geliehen ist, ist für mich jetzt der absolut richtige Zeitpunkt, das Amt zu übergeben. Ich wünsche meinem Nachfolger nicht nur die gleiche Unterstützung, die mir zuteil wurde, sondern auch alles erdenklich Gute, viel Gespür, Geschick und vor allem Geduld in schwierigen Situationen und der ganzen Gemeinde alles Gute für die Zukunft.

**Ihr/Euer Bürgermeister**

**Bürgermeisterwahl am  
9. Mai 2018  
So geht es weiter.**



**Dr. Robert Bukovc**

Nach der Amtsniederlegung von Bürgermeister Hutzinger muss eine Gemeindevertretungssitzung einberufen werden. Diese findet am 9.5.2018 statt.

Der neue Bürgermeister wird von den Gemeindevertretern aus ihrer Mitte gewählt.

Die ÖVP hat in ihren Gremien einstimmig den Gemeindevertreter RA Dr. Robert Bukovc als Bürgermeisterkandidat nominiert. Der neue Bürgermeister wird sogleich vom Bezirkshauptmann Dr. Reinhold Mayer angelobt.

# Kurz notiert



## Neuer Obmann der Kameradschaft

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März im Mehrzweckhaus der Gemeinde wurde auch eine Neuwahl durchgeführt. Hermann Hutzinger trat nach 18-jähriger Obmannschaft nicht mehr an. Ich, Wolfgang Wunderl, wurde durch die anwesenden Kameraden einstimmig zum neuen Obmann der Kameradschaft Bergheim gewählt. Hermann Hutzinger bleibt als Obmann-Stellvertreter der Kameradschaft treu.



## Störende Pferdeäpfel auf Straßen

So sicher wie die Frühlingssonne alle Freizeitsportler ins Freie lockt, so sicher kommt es immer wieder zu Vorfällen, die den Unmut vieler Mitbürger hervorrufen. Über die Umstände der „Hinterlassenschaften“ von Hunden haben wir bereits berichtet. Aktuell erreichten uns mehrere Fotos von Exkrementen, die Pferde auf der Straße hinterlassen haben. Für Fußgänger ist das Hineintreten in Pferdeäpfel ärgerlich, doch für Radfahrer können die festen Hinterlassenschaften der Pferde mitunter sogar gefährlich werden. Auch für Hunde, die sich oft von den Pferdeäpfeln angezogen fühlen, sind gesundheitliche Schäden oft die Folge. Wir ersuchen daher alle Pferdebesitzer, die nicht kleinen und vor allem festen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde wegzuräumen bzw. zu entsorgen.



## Rodungsarbeiten

Bei Maria-Sorg wurde der Altbestand des Waldes im Bereich der Landes- und Gemeindefstraße geschlägert. Ein Grund dafür waren auch einige Bäume, die am Straßenrand aus Sicherheitsgründen entfernt werden mussten. Für die Rodung liegt eine Fällungsbewilligung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde vor. In dieser Bewilligung ist vorgeschrieben, dass die durch die Fällung entstehenden Kahlflächen bis spätestens Ende des dritten Jahres nach der Holzfällung mit standortgemäßen Forstpflanzen derart in Bestand zu bringen ist, dass die vollständige Wiederbestockung mit Ende des sechsten Jahres nach Hiebsvollzug gesichert ist, sofern nicht eine entsprechende Naturverjüngung vorhanden bzw. zu erwarten ist.



## Baugenehmigung für Gartenhäuser

Für die Aufstellung von Gartenhäusern ist bei der Gemeinde grundsätzlich eine Baugenehmigung unter Beachtung aller bautechnischen und baurechtlichen Vorschriften zu erwirken. Von dieser Genehmigungspflicht ausgenommen sind seit 1. Dez. 2017 „ingeschoßige Nebenanlagen zu Wohnbauten“, wie Gartenhäuser, soweit deren überdachte Fläche 12 m<sup>2</sup>, deren Seitenlänge (Dachlänge) 4 m und deren höchster Punkt 2,5 m nicht übersteigt (§ 2 Abs.2 Z.1 Baupolizeigesetz). Davon ausgenommen sind Garagen. Von dieser Bestimmung kann für den betreffenden Wohnbau oder im Falle von Wohnungseigentum für eine Wohneinheit mit Hausgarten jeweils nur einmal Gebrauch gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, wenn Sie ein solches Gartenhaus bewilligungsfrei aufgestellt haben, dies der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.



## Laher las Ernstes und Heiteres

Am 2. März bat das Katholische Bildungswerk Bergheim zu einer Autorenlesung. Wegen Erkrankung unseres ursprünglich vorgesehenen Gastes erklärte sich der Schriftsteller Ludwig Laher kurzfristig bereit, den Abend zu gestalten. Die Veranstaltung begann mit einer Einführung in das Leben und Werk Ferdinand Sauters, eines zu Unrecht weitgehend vergessenen Salzburger Dichters aus der Zeit des Vormärz (1. Hälfte des 19. Jahrhunderts). Laher, der die Gedichte Sauters neu herausgegeben hat, trug auch einige von diesen teils melancholischen, teils bissigen, immer geistreichen und sehr engagierten Texten vor.

Den Hauptteil des Abends bestritt der Autor mit Texten aus seinem Roman Überführungsstücke, einem geistreich-angenzwinkernden Meisterwerk, der die vielen kleinen Wirrnisse und Unverständlichkeiten des Lebens aus der Perspektive eines nachdenklichen und sprachverliebten Menschen schildert. Der Held des Romans, Brunngraber, ein bayrischer Justizbeamter, sprudelt fast über vor Assoziationen und Sprachlust, beschäftigt sich mit kleinsten Details und deutet ganz nebenbei die Welt. Abgründig ist sein Humor, zuweilen absurd und trotz allem ernsthaft.

Ein Abend, der gleichermaßen zum Nachdenken wie zum Lachen angeregt hat!

**Senioren-Tageszentrum Bergheim**

**KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG!**

**Das Tageszentrum bietet:**

- Buntbes Tagesprogramm: Spiele, kreatives Arbeiten und Bewegung
- Aktivierung: Gedächtnistraining, Bewegungsübung und Gymnastik
- Wohlfühlen: Zeit zum Entspannen, Plaudern
- Abwechslung: Exkursionen und begleitete Ausflüge
- Gemeinsames Essen: Frühstück, Mittagessen und Kaffeejause
- Liebevolle und qualifizierte Betreuung sowie Unterstützung bei Pflegebedarf
- Auf Wunsch wird ein Fahrdienst organisiert

**Information und Anmeldung:**  
Familien- und Sozialzentrum Oberndorf  
06272 6687 | oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch und Freitag  
08.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:**  
Seniorenzentrum St. Georg  
Furtmühlstraße 2  
5101 Bergheim

QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH

## Re-Audit familienfreundliche Gemeinde und Zusatzzertifikat UNICEF kinderfreundliche Gemeinde

Am 6. März 2018 trafen sich Interessierte aller Altersgruppen um sich beim „IST-Workshop“ von unserer Prozessbegleiterin Frau Mag. Elisabeth Schwarzl über das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und Zusatzzertifikat UNICEF „kinderfreundliche Gemeinde“ zu informieren. Anschließend wurde von den Teilnehmern in Kleingruppen der IST-Zustand in Bergheim erhoben.

Im nächsten Schritt wird am Dienstag, 8. Mai 2018, 18.30 Uhr im Gemeindeamt Bergheim, Sitzungssaal (Eingang Rückseite Gemeindeamt) der zweite Workshop abgehalten. Ziel dabei ist es Ideen, Anliegen und Wünsche aufzuzeigen, die in Bergheim umgesetzt werden sollten. Die Gruppe wird Vorschläge auswählen und bewerten. Die im Audit festgelegten Maßnahmen sind von der Gemeindevertretung innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

### Angebot für Familien muss erweitert werden

Bgm. Hutzinger: „Bergheim ist seit 2012 im Programm „familienfreundliche Gemeinde“ aufgenommen und hat

2016 dafür auch das Zertifikat vom Bundesministerium verliehen bekommen. Nun geht es daran, das Angebot für Familien und Kinder zu erweitern. Es freut mich sehr, dass sich wieder eine Arbeitsgruppe gefunden hat, die sich bemüht, aufbauend auf durchaus schon gute Angebote für Familien, weiter zusätzliche Bereiche für Familienförderung zu finden und auch umzusetzen. Dadurch soll auch das Miteinander in unserer Gemeinde besonders gefördert werden. Vielen Dank an alle, die sich hier so intensiv für unsere Familien engagieren.“

Haben Sie Ideen, Anliegen, Fragen oder Wünsche? Kommen Sie zum Workshop oder teilen Sie Ihr Anliegen einfach Frau Claudia Haslauer (0676/309 73 72 oder claudiahaslauer@gmx.net) mit.



Die Prozessbegleiterin Frau Mag. Schwarzl informierte über das Audit „familienfreundliche Gemeinde“.



In Kleingruppen wurde der Bergheimer IST-Zustand diskutiert.

## „Friedensaktiv – Frauen für eine gerechte Welt“

So lautet das heurige Motto der Aktion Familienfasttag, die rund 100 Projekte in Lateinamerika, Asien und Afrika für benachteiligte Frauen fördert. Sie erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Im Mittelpunkt der Aktion Familienfasttag 2018 stand die Partnerorganisation „Vamos mujer“ in Kolumbien. Sie setzt sich für eine Veränderung des gesellschaftlichen Bildes von Frauen ein. Damit bringt sie die weibliche

Perspektive in den aktuellen Friedensprozess ein, denn „Frauenrechte sind Menschenrechte“. Dank des regen Fastenweckerlverkaufs und der zahlreichen Teilnahme am Fastensuppeessen im Pfarrzentrum konnte die beachtliche Spendensumme von 2.856,24 Euro erreicht werden.

Ein besonderer Dank gilt der Volksschule und der Neuen Mittelschule, die dieses Projekt jedes Jahr tatkräftig unterstützen sowie der Bäckerei Rösslhuber für die kostengünstigen und einmalig schmeckenden Fastenweckerl.



Fleißige Helfer unterstützten den Fastenweckerlverkauf und das Fastensuppeessen.

# Sozialprojekt der Firmlinge 2018: Notschlafstelle EXIT 7

Die Jugendnotschlafstelle wurde 1999 für Jugendliche, die extreme Probleme zu Hause haben (Alkohol, Gewalt, Drogen, etc.) und aus diesem Grund nicht bei Familie, Verwandten oder Freunden schlafen können, eingerichtet. Sie ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Eine Gruppe Bergheimer Firmlinge hat sich für dieses Sozialprojekt angemeldet, sich durch die Notschlafstelle führen lassen und dann für die Kinder ein Abendessen gekocht

## Bericht der Firmlinge

Wir haben uns zuerst beim Pfarrhof in Bergheim getroffen. Vorweg hat jeder von uns einige Kleinigkeiten (Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, etc.) gesammelt bzw. gekauft und mitgenommen. Wir hatten auch in der Pfarre eine Kiste, in der Spenden gesammelt werden konnten, aufgestellt und diese dann mit unseren Spenden befüllt: es ist ein großer Karton voller wichtiger Dinge für Jugendliche in Not entstanden, den wir der Notschlafstelle gemeinsam gespendet haben. Als wir dort ankamen, haben uns die Caritas-

Verantwortliche für die Notschlafstelle Felicia Pfurtscheller von der young-Caritas begrüßt und einige wichtige Fakten über das EXIT7 erzählt. Felicia hat uns anschließend durch die Einrichtung geführt: man kann sich das wie eine größere Wohnung mit Küche, Essbereich, Wohnzimmer, Badezimmer und mehreren Schlafzimmern (für insgesamt 10 Kinder) vorstellen. Anschließend haben wir zu kochen begonnen. Das Gulasch war schon vorbereitet, vor Ort haben wir Serviettenknödel und Tomaten-Gurken-Salat gemacht und den Tisch gedeckt. Wir hatten ein Papiertischtuch mit, auf dem wir unterschrieben und es mit Mustern und netten Wünschen und Sprüchen verziert haben.

Viele von uns waren etwas geschockt, dass wir sogar in Salzburg Menschen haben, die am Abend nicht nach Hause gehen können, sondern auf gut Glück nach einem Schlafplatz suchen müssen. Lasst uns froh sein und danke sagen, dass es uns so gut geht!



Gemeinsames Kochen im Exit 7



(v.l.) Nina Bamberger, Anna Nottebohm, Julia Gschwandtner, Thomas Kranabetter, Alexander Würfl, David Obermaier

## Skaterpark Bergheim lockt Jung und Alt



Jetzt lässt sich der Skaterpark wieder optimal nutzen.

Gleich hinter der Freizeitanlage Bergxi steht ein toller Skaterpark, den die Gemeinde im Jahre 2013 errichtet hat. Die Geräte sind in Vollbeton ausgeführt und deshalb besonders lärmarm und robust. Die Auswahl erfolgte in Zusammenarbeit mit Bergheimer Jugendlichen und kann wirklich als gelungen bezeichnet werden. Wir laden alle Jugendlichen ein, ihre Slides, Ollies und Sprünge beim Skaterpark beim Bergxi auszuprobieren und wünschen einen unfallfreien Freizeitspaß!



## Energieleitbild der Gemeinde Bergheim (Teil 2)

# Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger



In der letzten Gemeindezeitung haben wir Sie über das 1. Themenfeld des Energieleitbildes – Energieeffizienz von Gebäuden – informiert. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen das zweite Themenfeld und welche Ziele wir dabei anstreben. Den gesamten Folder finden Sie auf der Homepage oder Sie können ihn im Umweltamt abholen.

### HAUSHALTE UND GEWERBE:

#### Ziel: Ausbau der Fernwärme

Die Gemeinde strebt eine Nachverdichtung der Anschlüsse sowie einen Ausbau des Fernwärmenetzes an. Insbesondere bei Neubaugebieten und ei-

ner möglichen Erweiterung von Gewerbegebieten soll die Fernwärme als Energieversorgung priorisiert werden.

#### Ziel: Bewusstseinsbildung

Die Gemeinde will regelmäßig über das Thema „Nutzung von erneuerbaren Energieträgern“ informieren.

### GEMEINDE:

#### Ziel: Gemeinde als Vorbild

Die Gemeinde setzt sich zum Ziel, mittelfristig alle gemeindeeigenen Gebäude mit Fernwärme oder erneuerbaren Energieträger zu versorgen. Im Zuge von Sanierungen ist auch stets das Heizsystem zu begutachten und gegebenenfalls zu sanieren.

#### Ziel: Ausbau der Eigenerzeugung

Die Gemeinde strebt den Ausbau von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen zur Eigenstromversorgung an. Bis 2030 soll der Anteil der nicht erneuerbaren Energieträger bei den gemeindeeigenen Gebäuden von derzeit 15% auf 10% des gesamten Energieverbrauchs der Raumwärme reduziert wird!

Anregungen zu diesen Zielen sind jederzeit willkommen. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Unterstützung. Ansprechperson ist unsere Umweltberaterin Mag. Christine Schnell, Tel. 452021-32 oder schnell@bergheim.at

## Salzburger Blumenschmuckwettbewerb Bergheim nimmt wieder teil

Mit Blumen geschmückte Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln, Gemeindeämter oder Schulen und ihre Gärten erfreuen uns alle und sind ganz besondere Ruheoasen und Erholungsräume. Außerdem geben sie dem Ortsbild jeder einzelnen Gemeinde ein eigenes, sehr schönes Erscheinungsbild.

Bergheim unterstützt deshalb auch heuer wieder die Teilnahme am landesweiten Blumenschmuckwettbewerb. 2018 ist die Teilnahme in folgenden Kategorien möglich:

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Öffentliche Gebäude
- Gärten von Schulen und Kindergärten
- Öffentliches Grün

Anmeldung bis 16. Juni unter: [www.salzburger-blumenschmuck.at](http://www.salzburger-blumenschmuck.at)  
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ei-

nen 10%igen Rabattgutschein der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern für einen Einkauf bei einem Blumenschmuckgärtner Ihrer Wahl. Der Gutschein gilt auch bei der Bergheimer Gärtnerei Spieldiener.

### Sieger

Im Juli und August 2018 wird eine Fachjury die Gemeindegewinner ermitteln, die dann ins Rennen um die Landesieger gehen. Zur Abschlussveranstaltung im Herbst 2018 erhalten alle bewerteten Teilnehmer eine persönliche Einladung. Voraussetzung für die Bewertung ist die Anmeldung der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zum Wettbewerb.

### Eigene Bergheim Prämierung

Unter allen Teilnehmern aus Bergheim werden eigene Gemeindegewinner gekürt.



Fantastisch, wie wunderschön manche Plätze gestaltet sind. Sie tragen damit einen großen Teil zur Verschönerung des Ortsbildes bei.



## Obstbaum- förderung

Auch heuer fördert die Gemeinde Bergheim wieder den Ankauf von Obstbäumen. Pro Baum zahlt die Gemeinde 10,- Euro dazu, maximal 5 Bäume pro Haushalt werden gefördert. Die Aktion gilt nur für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger und wird gemeinsam mit dem Lagerhaus Bergheim durchgeführt.

Die Förderung wird direkt beim Kauf des Baumes abgezogen. Viel Freude mit Ihrem Obstbaum!



Die Gemeinde unterstützt heuer wieder den Ankauf eines Obstbaumes mit € 10,-.

## Bergheim – Radl – Aktiv: Radservicetag am 23. März 2018

Trotz schlechtem Wetter haben viele Bergheimerinnen und Bergheimer die Möglichkeit genutzt und ihr Fahrrad kostenlos auf seine Fahrtüchtigkeit überprüfen lassen. Bremsen, Schaltung und Licht wurden kontrolliert und kleinere Reparaturen vor Ort durchgeführt, damit die Bergheimer Radler sicher in den Frühling starten können. Im Auftrag der Gemeinde haben die Firma Franz Traintinger, KTM Elixhausen und die Firma Radwerk 2010

aus Eugendorf die Fahrräder genau unter die Lupe genommen. Interessierte Bergheimer hatten die Möglichkeit verschiedenste Räder, vom E-Bike bis zum Mountainbike Probe zu fahren und zu testen. Zudem standen unsere Fahrrad-Koordinatoren mit Rat und Tat zur Seite, gaben Infos rund ums Radfahren, Sicherheitstipps und erklärten auch, wie sich das Radfahren positiv auf die Umwelt und den Körper auswirkt.



Die „guten Geister“ beim Bergheimer Radservicetag: Stefan Kopf, Christine Schnell, Georg Schwab, Franz Traintinger, Klaus Hochfellner, Coen Kugel und Bürgermeister Johann Hutzinger.

### Recyclinghof

Holen Sie sich eine Berechtigungskarte für den Recyclinghof der SAB für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger – zur kostenlosen Abgabe von Sperrabfall und Altstoffen in haushaltsüblichen Mengen und Kleinmengen von Problemstoffen.

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 07:00 – 16:30 Uhr,  
Samstag: 07:00 – 12:00 Uhr  
Sie erhalten die Karte im Gemeindeamt.

## Gartenabfallsammlung

Ab Montag, dem 14. Mai 2018, werden die Gartenabfälle wieder direkt von den einzelnen Liegenschaften in Bergheim abgeholt. Legen Sie nur Gartenabfälle, also Baum- und Strauchschnitt, bereit. Bioabfälle aus der Küche gehören in die Biotonne. Deponieren Sie die Gartenabfälle gut sichtbar am Straßenrand und achten Sie darauf, dass sie nicht unter Leitungen liegen. Der LKW-Greifer muss sie gut fassen können.

Legen Sie nach Beendigung der Sammlung bitte keine Äste mehr heraus! Diese können nicht mehr mitgenommen werden.

Gartenabfälle können Montag und Freitag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Kompostanlage nach Bergheim/Viehausen gebracht werden.



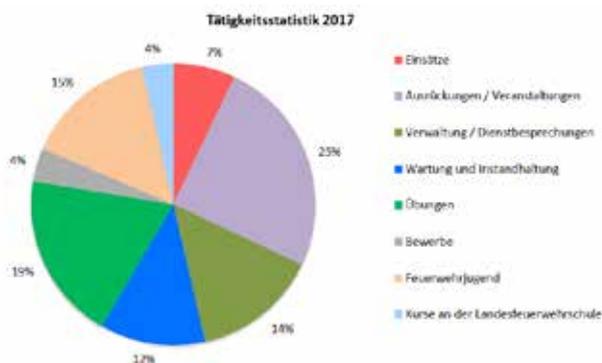
Bild: artfocus - stock.adobe.com



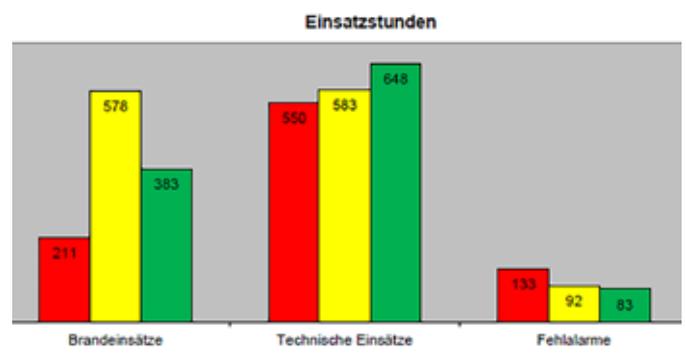
# Tätigkeitsstatistik der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim

Eine beeindruckende Tätigkeitsstatistik kann die Freiwillige Feuerwehr Bergheim für das abgelaufene Jahr 2017 vorweisen. Es wurden insgesamt 15.763 unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bergheimer Bevölkerung geleistet. In der Statistik sind alle vier Löschzüge, (Bergheim, Muntigl, Lengfelden und Voggenberg) sowie die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr erfasst. Erfreulicherweise gab es bei den Einsätzen einen Rückgang der Stunden zu beobachten, innerhalb der Einsätze hat sich der Stundenaufwand jedoch deutlich von den Brandeinsätzen zu den technischen Einsätzen verschoben. Sofort ins Auge sticht die hohe Ausbildungsbereitschaft der Bergheimer Feuerwehrmitglieder, so wurden an Übungen und Ausbildungen an der Landesfeuerweherschule insgesamt 3.590 Stunden aufgewendet. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Feuerwehr Bergheim für den ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinde!

## Tätigkeitsstatistik der FF Bergheim im Jahre 2017



## Einsatzstundenvergleich 2015 / 2016 / 2017:



## Tätigkeitstabelle für das Jahr 2017

Tätigkeit:	Stunden:
Einsätze	1.114
Ausrückungen / Veranstaltungen	3.938
Verwaltung / Dienstbesprechungen	2.263
Wartung und Instandhaltung	1.892
Schulungen / Übungen	3.031
Bewerbe	600
Feuerwehrjugend	2.366
Kurse an der Landesfeuerweherschule	559
<b>Gesamt</b>	<b>15.763</b>

## Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten in Bergheim

Am 23. März 2018 fand die alle fünf Jahre abzuhaltende Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten (OFK) unter Vorsitz von Bürgermeister Johann Hutzinger statt. Da der derzeitige OFK HBI Johann Reiter nach 20-jähriger Tätigkeit nicht mehr für diese Funktion zu Verfügung stand, begab man sich auf die Suche nach einem neuen Kandidaten. Fündig geworden ist man beim derzeitigen Kommandanten des Löschzug Bergheim. BI Christoph Zitz erklärte sich bereit für die Funktion des Ortsfeuerwehrkommandanten zu kandidieren. Am Wahltag wurde er von anwesenden Mitgliedern der aktiven Mannschaft der FF Bergheim mit überwältigender Mehrheit in das neue Amt gewählt. Wir wünschen dem neu gewählten OFK alles Gute für seine übernommene Tätigkeit und danken gleichzeitig HBI Johann Reiter für 20 Jahre ausgezeichnete Arbeit im Dienste der Feuerwehr.



v.l.: AFK BR Johann Landrichtinger, BFK OBR Johannes Neuhofer, BI Christoph Zitz, OFK HBI Johann Reiter, OFK-Stv. OBI Georg Ringerthaler, Bgm. Johann Hutzinger



Brandbekämpfung



Eistau entfernen



Sturmschäden beheben



Florianifeier

## LEGO Challenge Kurse begeistern Schüler

Seit Mitte Februar werken und tüfteln die Ingenieure von morgen (zwischen 6-10 Jahre) fleißig freitagnachmittags in der Aula der NMS Bergheim im Rahmen des LEGO Challenge Kurses von e2 Young Engineers Austria. Mit LEGO Steinen, Zahnrädern und Elektromotoren bauen sie unterschiedliche Modelle, wie z.B. Förderbänder, Fahrzeuge, verschiedene Maschinen oder vor den Osterferien einen Roboter-Hasen. Sie experimentieren damit und nebenbei erfahren sie spielerisch viel über Mechanik und Physik.

### Roboter programmieren

Anschließend werden Kinder zwischen 9 und 12 Jahre im RoboLEGO Kurs in die faszinierende Welt der Programm-entwicklung eingeführt. Nachdem sie eines von den vielen e2 Young Engineers LEGO Modellen und Robotern aufgebaut haben, lernen die Kinder wie man diese mit einer einfachen Programmiersoftware steuern kann. Karussell, Abschussrampe, Autos, Roboter-Affe und Zeichenmaschine sind nur einige Beispiele aus dem RoboLEGO Curriculum, welche die teilnehmenden Kinder in diesem Semester noch erwartet.

Das Ziel beider Programme ist, Kinder auf spielerische Art und Weise für die MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu begeistern.



INFO:  
[www.youngengineers.at](http://www.youngengineers.at)

## Milchlehrpfad für Volksschüler

Am 7. März 2018 veranstalteten die Bergheimer Bäuerinnen mit den Kindern der 3. Klassen einen Milchlehrpfad mit 6 Stationen – ein EU-Projekt, gefördert von der Landwirtschaftskammer und Salzburg Milch.

Viele Fragen wurden anschaulich erklärt und beantwortet:

- Woher stammt die Kuh?
- Wo leben die Rinder?
- Wie kommt die Milch zu dir?
- Welche Milchprodukte kennst du?
- Was steht auf der Milchpackung drauf?
- Was ist das AMA-Gütesiegel?
- Was kommt tatsächlich aus Österreich und was nicht?

Die Kinder durften Butter selbst schütteln und Milchprodukte, von Salzburg Milch gesponsert, kosten. Das Highlight war heuer selbstgemachtes Erdbeereis. Aus einem leeren Milchpackerl, bastelten sie eine Geldtasche und bei einer Melkstation konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Herzlichen Dank an die Volksschule, dass wir dieses tolle Projekt durchführen durften





## Frühjahrskonzert der MK Bergheim

Am Palmsonntag, dem 25. März 2018, fand das alljährliche Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim statt. Unter der Leitung von Martin Hutzinger wurde ein abwechslungsreiches Programm präsentiert, das von traditionellen Märschen und Polkas bis hin zu modernen Konzertwerken für Blasmusik reichte. Als Besonderheit durften sich heuer gleich drei Solisten von ihrer besten Seite zeigen: Christian Schöne auf der Trompete mit dem Stück „Polka für Trompete und Blorchester“ sowie Peter Leitner und Christina Hutzinger, die jeweils das Publikum mit ihrer Stimme verzauberten. Nach der Pause nahmen die Jungmusiker und

-musikerinnen der MiniMusi Positiv auf der Bühne Platz und begeisterten die Zuhörer wie schon letztes Jahr mit drei einstudierten Stücken. In der zweiten Hälfte wurde dem Publikum unter anderem das Stück „Paradies der Blicke“ geboten, das die Musikkapelle Bergheim am 9. April bei der diesjährigen Konzertwertung als ihr Pflichtstück präsentierte. Dank gilt der Musikkapelle Bergheim allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein Konzert in diesem Rahmen nicht möglich wäre, der JVP Bergheim für die Bewirtung und ganz besonders natürlich allen Konzertbesuchern für ihr Kommen und den kräftigen Applaus.

## Museum in Bergheim eröffnet

Am 26. Februar 2018 wurde auf der Polizeiinspektion Bergheim von Kulturlandesrat Dr. Heinrich Schellhorn das erste „Gendarmerie und Polizei Museum“ in Salzburg eröffnet. Gendarmen sorgten in Bergheim bis 2005 für Sicherheit, Recht und Ordnung. Danach wurden die Wachkörper „Bundesgendarmerie und Bundespolizei“ zu der gemeinsamen Organisation „Polizei“ zusammengeführt. Gegründet wurde die Gendarmerie als Folge der „Bürgerlichen Revolution“ des Jahres 1848 von Kaiser Franz Joseph I. Ein aus den napoleonischen Angriffskriegen übrig gebliebenes Gendarmerie-Regiment in der Lombardei (gehörte seit dem Wiener Kongress 1815 zu Österreich) diente als Vorbild für den neuen Wachkörper, den der Kaiser in allen seinen „Kronlanden“ einrichten ließ. Nur Elitesoldaten wurden für die Verwendung als Gendarmen zugelassen. Kommandant Helmut Naderer und sein Stellvertreter Hans Schitter kümmerten sich um das Zustandekommen der Erinnerungsstätte. Im Foyer der Polizeiinspektion sind Uniformen, Waffen, Dokumente und andere Gerätschaften aus der 156-jährigen Geschichte der Gendarmerie zu sehen. Unter anderem die erste Uniform mit Helm des Gendarmerie-Regiments Nr. 1 (zuständig für Nieder-, Oberösterreich und Salzburg) sowie die dazugehörige Säbelbewaffnung. Führungen durchs Museum werden für alle Bergheimerinnen und Bergheimern und natürlich auch für unsere Gäste vom Kommandanten der Polizei Bergheim Helmut Naderer persönlich durchgeführt.



**v.l.:** Bezirkskommandant Walter Praschberger, Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn, Inspektionskommandant Helmut Naderer

**Vor dem Besuch ist eine Terminabsprache erforderlich:**  
[helmut.naderer@polizei.gv.at](mailto:helmut.naderer@polizei.gv.at) oder unter  
 0676/4101878



## Schüler erleben Politik

Das Jugendforum für politische Bildung organisierte anlässlich der Landtagswahl eine Reihe von Veranstaltungen im ganzen Bundesland Salzburg. Eine davon fand am 21. März 2018 im Mehrzweckhaus in Bergheim statt, an der auch die 4c-Klasse der NMS Bergheim teilnahm. Gemeinsam mit den anderen vierten Klassen aus dem Wirtschaftskundlichen Realgymnasium Salzburg und der HLW Neumarkt, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag mit demokratiepolitischen Fragen. Am Vormittag wurden anhand der Ideen der „Gemeinwohl-Ökonomie“, nach Christian Felber und mit Hilfe von Planspielen Themen erarbeitet, wie:

- Was ist das Ziel des Wirtschaftens oder was sollte es sein?
- Inwieweit soll die Politik hier steuernd eingreifen?
- Wie werden in Demokratien Entscheidungen getroffen, welche neue Methoden gibt es, um tragfähige Kompromisse zu finden?

### Landesrätin Martina Berthold stellte sich den Fragen

Am Nachmittag konnten die Jugendlichen ihr Wissen über die Demokratie in einem Quiz beweisen und anschließend Landtagsabgeordnete der verschiedenen Parteien sowie die Landesrätin Martina Berthold von den Grünen kennenlernen und sie mit ihren ganz persönlichen Fragen konfrontieren. Die SchülerInnen der 4c brachten sich sowohl in den Gruppenarbeiten als auch im Plenum eifrig ein und scheuten sich nicht, sich auf der Bühne zu präsentieren. Eine beachtliche Leistung für die jüngsten TeilnehmerInnen dieses intensiven Arbeitstages!



In einem Quiz konnten die SchülerInnen der 4c der NMS Bergheim ihr Wissen unter Beweis stellen.



Ohne Scheu präsentierten sich die Jugendlichen auf der Bühne.

# Still- und Babygruppe Bergheim

Treffen für alle Mütter mit ihren Babys von 0 – ca. 12 Monaten, ob voll stillend, bunt stillend oder abgestillt, in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim (Ordination Dr. Rabl):

In gemütlicher Runde gibt es:

- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund ums Stillen und die Ernährung,
- Unterstützung und Begleitung während der Babyzeit,
- die Möglichkeit zum Messen und Wiegen der Kinder,
- gegenseitigen Austausch über die Babypflege und zum Alltag mit dem Baby,
- eine gemeinsame Jause und die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen

**I Vormittagsgruppe:** 9.30 – 11.00

April 2018 - Juni 2018: jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

**II Nachmittagsgruppe:** 13.00 – 14.30

April 2018 - Juni 2018: jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

Anmeldung erforderlich (max. 6 Mütter pro Gruppe)

Tel.: +43/699 / 81 99 14 17

Unkostenbeitrag: € 3,00 / Treffen für Material und Jause zahlbar für 6 Treffen (18,00)

Leitung: Gerda Baumgartner,  
Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin,  
Mitarbeiterin der Elternberatung des Landes Salzburg



Eine gesunde Jause für die Babys und ihr Mütter um Kontakte zu knüpfen



INFO:  
[www.stillberatung-oberndorf.at](http://www.stillberatung-oberndorf.at)

## Sonderausstellung im Salzburg Museum: Anschluss, Krieg & Trümmer

2018 – Ein Jahr des Gedenkens und Erinnerns:

Genau 80 Jahre ist es her, dass Österreich im Jahr 1938 Teil des nationalsozialistischen Deutschen Reichs wurde. Die Sonderausstellung „Anschluss, Krieg & Trümmer“ widmet sich aus diesem Anlass der Geschichte Salzburgs zwischen 1938 und 1945: ausgehend vom „Anschluss“ Österreichs, über die Kriegsjahre bis hin zu der Zeit nach dem Nationalsozialismus. Gleichzeitig wird die eigene Institutionsgeschichte in Bezug zur Geschichte und Kultur Salzburgs im Nationalsozialismus und zur Entwicklung des Zweiten Weltkriegs gesetzt. Dokumente belegen die enge Verbindung von Kultur und Propaganda. Sie machen schließlich die Bedeutung Salzburgs für die NS-Ideologie sichtbar. Informationen zu Führungen und Kulturvermittlungsangeboten unter: +43-662-62 08 08-722 oder [kunstvermittlung@salzburg-museum.at](mailto:kunstvermittlung@salzburg-museum.at)



Vorfahrt von Adolf Hitler auf den Residenzplatz in Salzburg



Mit viel Spaß und Begeisterung warfen sich die jung und alt ins Rennen.

## Rekordbeteiligung bei Bergheimer Ortsschimeisterschaft

Die Organisatoren der Ortsschimeisterschaft konnten sich heuer über eine Rekordbeteiligung freuen – dieses Jahr ging es nach Großarl. Der Bus war diesmal Tage vorher bereits ausgebucht. 93 Starter stürzten sich in die „Finstergrube“ genannte Rennstrecke. Gar nicht so finster schaute es aber mit den Ergebnissen aus. Die Überraschung des Tages war Bgm. Hutzinger der in der Altersklasse IV (4 Teilnehmer) souverän mit 47,89 Sekunden (über 2 Sekunden Vorsprung) den Klassensieg errang. Mit einer sensationellen Bestzeit (36,60 Sekunden) konnte der Gesamttagessieger Rupert Bachler aufwarten. Bei den Damen gewann die schon routinierte Teilnehmerin Karin Rigaud den Tagessieg. Herzlichen Dank an das Organisationsteam Sabine und Hermann Berger, Karin und Thomas Rigaud und Andreas Lengauer.



Die Tagessieger: Bachler Rupert, Pissenberger-Pancis Gottfried (Snowboard), Rigaud Karin



Konzentration vor dem Start



Manche nahmen es locker



Hermann Berger leitete souverän die Siegerehrung

## Stellenausschreibung



In der Gemeinde Bergheim gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

### MITARBEITER/IN FÜR DIE BAUVERWALTUNG SCHWERPUNKT HOCH-/TIEFBAU

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden, das sind 100 % der Vollbeschäftigung. Die Stelle wird auf ein Jahr befristet vergeben. Bei entsprechender Eignung ist eine Änderung in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Dienstbeginn:

Zum ehestmöglichen Zeitpunkt (Bitte teilen Sie in der Bewerbung mit, wann Ihr frühester Dienstbeginn sein kann).

Aufgabenbereich:

Unterstützung in sämtlichen Verwaltungstätigkeiten in Hoch- und Tiefbauangelegenheiten, Bauleitung und Abrechnungsprüfung.

Von den Bewerber/innen wird erwartet:

- HTL-Abschluss (Fachrichtung Hoch-/Tiefbau) oder vergleichbare Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, CAD, GIS);
- Kontakt- und Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit Menschen;
- Selbständiges Arbeiten, vielseitiges Interesse, Lern- und Leistungsbereitschaft;

- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden;
- Einwandfreier Leumund;
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid;
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates mit Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt aufgrund der Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Der Mindestgehalt beträgt monatlich € 2.248,85.

Bewerber/innen haben sich nach Einladung zur Vorstellung erforderlichenfalls einem Hearing zu unterziehen.

Für Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Amtsleiter Anton Zitz, Telefon 0662/452021-21 zur Verfügung. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 30. April 2018, 17:00 Uhr an:

Gemeinde Bergheim, z. Hd. Bgm. Johann Hutzinger, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim oder per E-Mail an [gemeinde@bergheim.at](mailto:gemeinde@bergheim.at).

**Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!**

Der Bürgermeister:  
Johann Hutzinger eh.



## Kräuterführungen & Workshops

Jetzt ist amtlich, was viele von uns schon seit Wochen fühlen. Fröööööhling!

Nichts wie raus und das saftige Grün genießen und nachschauen, was da alles schon so blüht.

Am **21. April** zeigt die zertifizierte Kräuterpädagogin Sandra Leis, wie man die Knospen unserer Bäume und Sträucher als Heil-, Pflege- und Nahrungsmittel einsetzen kann.

Am **5. Mai** kann man von Isabell Resch lernen, wie man aus frischen Kräutern Pflanzenauszüge aller Art selbst herstellt. Und am **19. Mai** präsentiert Silja Parke Ideen den Einsatz von „Maiwipferl“ in Hausmittel & Kulinarik.

GREEN  
EVENT



LAND  
SALZBURG

Anmeldungen für alle Termine im  
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,  
info@bergheim-tourismus.at

### Erholungsurlaube für Menschen mit Behinderung

Wir dürfen Sie informieren, dass vom Land Salzburg auch im Jahr 2018 wieder eine Erholungsaktion für Menschen mit Behinderung durchgeführt wird. Im Rahmen der Erholungsurlaube wird Kindern mit Behinderung (mit Begleitperson) und Erwachsenen mit Behinderungen die Gelegenheit geboten, an einem Individual- oder Gruppenurlaub im Bundesland Salzburg teilzunehmen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team der Salzburger Volkshilfe unter der Telefonnummer 0662/423939-49, Herr Michael Preibisch, gerne zur Verfügung. Weitere Anmeldeformulare finden Sie auch im Internet unter folgenden Links:  
[www.salzburg.gv.at/themen/soziales/menschen-mit-behinderungen](http://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/menschen-mit-behinderungen) oder  
[www.Volkshilfe-Salzburg.at](http://www.Volkshilfe-Salzburg.at)

### Kräuterführung & -Workshop: BÄUME & KNOSPEN

Samstag, 21.04.2018, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Sandra Leis  
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim  
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Sandra Leis

### Kräuterführung & -Workshop: „PFLANZENAUSZÜGE ALLER ART - TEIL 1“ (Öle, Alkohol, Sole, Oxymel)

Samstag, 05.05.2018, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Isabell Resch  
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim  
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Isabell Resch

### Kräuterführung & -Workshop: „MAIWIPFERL - HAUSMITTEL & KULINARIK“

Samstag, 19.05.2018, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Silja Parke  
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim  
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten



Silja Parke

# Schützenheim Radeck

## Ortsvereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen 2018

Zum 19. Mal veranstalteten die Radecker Schützen vom 9. – 11. März, ihre Ortsvereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Wie gut dieses Turnier unter den Vereinen ankommt, bewiesen die teilnehmenden Mannschaften. Im hauseigenen Schießstand kämpften die 45 angemeldeten Gruppen erbittert um die ersten Plätze. Jede Wettkampfgruppe bestand aus drei Teilnehmern.

**Ergebnisse der Ortsmeisterschaft:**  
**Mannschaft Jugend; gemeldet 8 Gruppen; Wertung - stehend/aufgelegt.**

- 1. Preis: Ministranten I  
 Fabian Erlinger, Florian Rehrl, Stefan Schwab; Gesamt-Ringe: 412
- 2. Preis: Musik Jugend, Marilena Pletznauer, Susanne Frankenberger, Therese Kirchttag; Gesamt-Ringe: 408

- 3. Preis: Feuerwehrjugend II, Alexa Howath, Lea Howath, Tobias Spöckinger; Gesamt-Ringe: 386
- Als Siegerin der Einzelwertung erreichte Susanne Frankenberger von der Musik - Jugend, 153 Ringe.

**Mannschaft Damen; gemeldet 13 Gruppen; Wertung - stehend/aufgelegt.**

- 1. Preis: Theatergruppe  
 Gertraud Hutzinger, Rosemarie Schmiederer, Hildegard Hutzinger; Gesamt-Ringe 443
- 2. Preis: FF Lengfelden Damen I, Stefanie Nussdorfer, Susanne Nussdorfer, Magdalena Gierlinger; Gesamt-Ringe: 438
- 3. Preis: FF Lengfelden Damen III: Monika Oberholzer, Maria Oberholzer, Johanna Oberholzer; Gesamt-Ringe: 435. Die Einzelwertung ging an Frau

Stefanie Schmidhuber von der Musik I mit 163 Ringen.

**Mannschaft Herren; gemeldet 24 Gruppen; Wertung - stehend/freihändig.**

- 1. Preis: FF Voggenberg I, Manfred Eisl, Sebastian Frauenlob, Thomas Gschwendtner; Gesamt-Ringe 365
  - 2. Preis: FF Lengfelden III, Stefan Nußdorfer, Christian Weichenberger, Christoph Brüderl; Gesamt-Ringe 362
  - 3. Preis: FF Lengfelden IV, Hannes Hofer, Roland Brandtner, Martin Preisenschuh; Gesamt-Ringe 344
- Bei der Einzelwertung erzielte Hannes Hofer von der FF Lengfelden IV, 146 Ringe. Herr Bürgermeister Johann Hutzinger überreichte den strahlenden Siegern ihre wunderschönen Pokale und gratulierte zu ihren Leistungen.



**Sieger Mannschaft Jugend:**  
 v.l.: Erlinger Fabian, Rehrl Florian, Schwab Stefan



**Für die Mannschaft Damen**  
 hat nur Gertraud Hutzinger den Preis abgeholt



**Frankenberger Susanne,**  
 Einzelwertung Jugend



**Der Wanderpokal Damen**  
 ging an die Theatergruppe.



**Mannschaft Herren, v.l.:**  
 Gschwendtner Thomas,  
 Frauenlob Thomas, Bgm.  
 Hutzinger, Eisl Manfred und  
 Hermann Grössinger.



**Hannes Hofer, Einzelwertung**  
 Herren



**Der Wanderpokal Herrn**  
 ging an die FF Voggenberg.



**Feldinger Josef freut sich**  
 über seinen Trostpreis.

# Turniersieg U14 in Thalgau

Die Teilnahme am Turnier in Thalgau wurde erst kurzfristig beschlossen. Mit nur 6 Feldspielern und einem Tormann, Hager Florian, der normalerweise Feldspieler ist, reiste die U14 von Bergheim zum Turnier in Thalgau an. Die Gruppe mit Gegnern wie ASV Salzburg, PSK/PSV Salzburg, UFV Thalgau und SG Nussdorf/Oberndorf schien eine sehr schwierige zu sein. Doch von Anfang an agierten die jungen Bergheimer sehr zielstrebig und man spürte von Anfang an, dass sie sich für dieses Turnier sehr viel vorgenommen haben. Das erste Spiel konnte man auf Anhieb 4:0 gewinnen und auch die folgenden Spiele konnte



**Oben rechts nach links: Trainer Steinberger, Renetzeder, Wieland, Rahmanovic (Top-Torjäger des Turniers). Unten rechts nach links: Muratovic, Graml, Binder Vorne: Hager**

man für sich entscheiden. Geschlagen geben mussten sich die Nachwuchstalente von Trainer Eder/Steinberger nur vom Turniergastgeber UFV Thalgau. Mit 3 Siegen und einer Niederlage stand der FC Bergheim somit als Gruppenerster im Finale des Turniers. In einem spannenden Finale gegen den USC Abersee fiel in den 10 Minuten Spielzeit kein Tor und somit ging es ins Elfmeterschießen. Der erste Elfmeter wurde eiskalt vom Bergheimer Kapitän Felix Binder verwandelt. Nach ver-

schossenem Elfmeter von Abersee trat Bergheims Marcel Renetzeder an und versenkte den Ball gekonnt ins linke Kreuzeck. Somit musste der Spieler von Abersee den nächsten Elfmeter im Tor unterbringen, um noch Chancen auf den Turniersieg zu haben. Doch diesen Traum vernichtete Bergheims Schlussmann Florian Hager, er parierte den Elfmeter und somit stand der FC Bergheim als Turniersieger fest.

## ÖFB Ladiescup Viertelfinale FC Bergheim : SK Sturm Graz

Im Viertelfinale fanden unsere Bergheimer Damen ihren Meister und mussten sich gegen den Favoriten SK Sturm Graz mit 1:3 geschlagen geben. Nach 0:3 Rückstand in der Anfangsphase konnten die FCB Girls vor der Halbzeit nochmal jubeln und auf 1:3 verkürzen. Speziell in der 2. Halbzeit konnte die Hauptmann-Truppe nochmal zulegen und lieferten ein starkes Spiel. Leider gelang in der zweiten Halbzeit kein Treffer mehr und unsere Damen verabschiedeten sich mit einer guten Leistung aus dem ÖFB Ladies Cup. Tore: Anna Zimmerebner (29. Min.) sowie Yvonne Weilharter (7. Min.), Besijana Pireci (20. Min.) und Julia Wagner (27. Min.)



**Trotz guter Leistung mussten sich die Damen des FC Bergheim gegen den SK Sturm Graz geschlagen geben.**

# Siege bei prima la musica 2018

Beim Wettbewerb Prima la Musica vom 21. – 25. Februar 2018 im Mozarteum Salzburg konnten sich auch heuer wieder einige Künstler aus Bergheim auszeichnen:

## Kammermusik für Blechbläser:

1. Preis: Fabian Schmidhuber, Trompete, mit dem Ensemble „Wir Drei“ - Lehrer: Peter Leitner

1. Preis: Tobias Stättner, Horn, Ensemble „Zwerghörnchen“ – Lehrer: Mag. Andreas Stopfner

1. Preis: Emilia Müller, Gitarre, AG 1 – Lehrer: Pal Paulicovics

2. Preis: Tobias Frinta, Querflöte, Kammermusik für Holzbläser, Ensemble „Die flflfl's“ – Lehrerin: Waltraud Nagl



Tobias Stättner (Mitte) erspielte mit seinem Horn den 1. Preis.



1. Preis für Emilia Müller, Gitarre

## Anmeldezeiten Musikum Oberndorf

### OBERNDORF

Jeden Montag und Mittwoch im Mai 2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr.  
Zusätzlich: Montag 14. und 28. Mai 2018 von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Direkt im Musikum Oberndorf, Salzburgerstraße 88, 5110 Oberndorf

### SCHNUPPERTAGE

Mittwoch, 2. Mai 2018 bis Dienstag, 8. Mai 2018

In allen Unterrichtsorten und -räumen lt. Plan (wird in den Kindergärten und Gemeindeämtern aufgelegt und in den Schulen verteilt, bzw. ist auf der Homepage nachzulesen)

## Musikum Oberndorf

Tel. u. Fax: 06272/7466  
e-mail: oberndorf@musikum.at  
homepage: www.musikum.at



## Danke!

Bei der Generalversammlung am Freitag den 23. März 2018 wurde Fink Elisabeth von Obmann Sigfried Mair und Obmann Stellvertreter Robert Mairer nach 21 Jahren im Vorstand verabschiedet. Der UTC Bergheim dankt Frau Fink für die langjährige zuverlässige Arbeit.

Wie freuen uns bereits auf die kommende Freiluft-Saison.

## Großer Flohmarkt

mit Kaffee und Kuchenbuffet

Wann: am Samstag, den 9. Juni von 9:00 bis 14:00 Uhr

Wo: Sonderschule Oberndorf, neben der Volksschule

Der Erlös kommt zu 100% unseren SchülerInnen zu Gute! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das Team des ZIS-Oberndorf



„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

## 1938: „Der Anschluss“ in Bergheim

Am 12. März 1938 überschritten deutsche Truppen die österreichischen Grenzen. Am 15. März wurde in der Bergheimer Volksschule eine Weihestunde anlässlich der Vereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich abgehalten, in der das große Ereignis gewürdigt und das Bild des Führers aufgestellt wurde. In allen öffentlichen Einrichtungen kam es zu diesen Maßnahmen. Die Nationalsozialisten übernahmen auch in Bergheim die Kontrolle. Traditionelle Vereine wurden aufgelöst und sehr bald gab es Jungmädler und Jungvolk, den Bund Deutscher Mädel, die Hitlerjugend sowie eine Ortsgruppe SA (Sturmabteilung) der NSDAP unter Ortsgruppenleiter Müller.

Bei der Volksabstimmung am 10. April 1938 waren in Bergheim 1.107 Menschen stimmberechtigt, von denen alle zur Wahl gingen. Wie alle Österreicher waren sie der Propaganda ausgesetzt um für einen Zusammenschluss mit dem Deutschen Reich zu wählen. 1.101 Bergheimer stimmten für den Anschluss. Neuer provisorischer Bürgermeister wurde bereits am 13. März der Lehrer Friedrich Wieser.

Die nationalsozialistische Aggression bekam auch die katholische Kirche zu spüren. Nach der Machtergreifung mussten die Schwestern der St. Petrus Claver Sodalität in Maria Sorg ihr Vermögen abliefern und wurden als aufgelöst erklärt. Ihr Besitz wurde eingezogen. Die Klosterschwestern verteilten allerdings vorher kostbare sakrale Gegenstände an die umliegenden Bauern, die diese vorübergehend aufbewahren

und bei einer Rückkehr der Sodalität zurückgeben sollten. In Maria Sorg oder „Sichelhof“, wie es im Dritten Reich genannt wurde, richteten die Nationalsozialisten ein Lager des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend (RAD-Lager) ein. Diese Arbeitsmädchen mussten in Bergheimer Familien sowie der Landwirtschaft helfen.

Schon kurz nach dem Anschluss wurde unter Bürgermeister Wieser ein anderes Reichsarbeitsdienstlager in Bergheim (heute Kirchfeld) eingerichtet. Die Pfarre musste den Grund abgeben. Dort brachte man Burschen unter, die noch zu jung für den Kriegsdienst, aber arbeitsfähig waren. Sie mussten z.B. bei der Plainbachregulierung, beim Bau der Reichsautobahn oder bei der Holzarbeit helfen.

1939 wurde der südliche Teil des Plainberges samt der Wallfahrtskirche Maria Plain in die Stadt eingemeindet, da dieser Bereich einerseits für den Bau der Reichsautobahn wichtig war, und der Berghang andererseits für das Landschaftsbild der Stadt aus Gründen des Landschaftsschutzes als wichtig erachtet wurden. Bergheim hatte kein Mitspracherecht.

Die anfänglich weitverbreitete Begeisterung für den Nationalsozialismus ließ nach den ersten beiden Jahren nach. Schreckensmeldungen aus Kriegsgebieten, die schlechte wirtschaftliche Situation und der Mangel an Rohstoffen und Lebensmitteln brachte viele zum Umdenken.



Barackenbau durch den Reichsarbeiterdienst, Kirchfeld



Bergheimer Rekruten vor ihrem Kriegseinsatz

WIR GRATULIEREN:



**Jonathan Huber**, hat im September 2017 das Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen.



**Stefanie Fuchs** hat im Februar die Prüfung zum Dipl. Ing. für Informationstechnik u. Systemmanagement mit gutem Erfolg abgelegt.

GEBURTEN



**Florian** der Sandra Schmutzler und Sigurd Castielpietra, Viehausenerstraße



**Maximilian** der Kathrin und des Johannes Bachlberger, Mühlbachweg

**Theresa** der Mag.iur. Katrin und des Rudolf Eiser, Fischachstraße

**Lennard** der Sylvia und des Bernhard Strasser, Gitzenweg

**Leni** der Stefanie und des Johannes Mitterbauer, Kirchfeld



TODESFÄLLE

**Georg Pirnus**, geb. 1959, verst. 03.03.2018, Plainwiesenweg

**Dr. Dr. Waldemar Jud**, geb. 1943, verst. 12.03.2018, Kirchfeld



**Beginn der Badesaison: Wenn das Wetter passt, öffnet am 1. Mai das Bergheimer Freibad Bergxi.**



Sei gscheid – nütz' die Zeit!

**Zivildienere**

im Seniorenzentrum St. Georg in Bergheim  
Dienstantritt: Mai, August, Oktober 2018

**Motivation**

Erfahrungen in der Sozialbranche sammeln. Das vielfältige Dienstleistungsspektrum des Hilfswerk Salzburg kennenlernen. Sinnvolles leisten.

**Tätigkeitsfelder**

- Hilfsdienste bei der Betreuung der Bewohner/innen in untergeordnetem Ausmaß: Begleit-, Transport, Hol- und Bringdienste,
- Hilfsdienste bei Verwaltungstätigkeiten, Reinigungstätigkeiten, Gartenpflege, Küchendienste, einfache handwerkliche Tätigkeiten

**Voraussetzungen**

- Zuverlässig, engagiert, proaktiv, empathisch
- Führerschein B

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

HILFSWERK SALZBURG  
Seniorenzentrum St. Georg | Brigitte Forstner  
T 0662 / 459 606 12  
M b.forstner@salzburger.hilfswerk.at

Grundvergütung pro Monat EUR 328,70 zzgl. Verpflegungspauschale

www.hilfswerk.at

## Kinderabschlussfest des TC Salzburg-Bergheim

Am 29. April 2018 ab 12:00 Uhr findet beim Tennisclub Union TC Salzburg-Bergheim in der Plainbachstraße 15 das schon traditionelle Kinderabschlussfest statt. Damit werden alle Kinder, welche den Winter über in der Tennishalle ihr Können verbessert haben, in die Freiluftsaison bei ihren jeweiligen Klubs entlassen. Aber auch alle anderen Kinder und Jugendlichen sind an diesem Tag herzlich eingeladen, bei Spiel & Spaß mit dabei zu sein. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenso gesorgt.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns am Tennisplatz vorbeischaauen!



## Pflanzentauschmarkt im Pfarrhof Bergheim

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet auch heuer wieder einen Pflanzentauschmarkt. Am Samstag, den 29. April 2018, können ab 13.00 Uhr Pflanzen jeglicher Art gebracht und getauscht werden. Wie bereits im letzten Jahr findet der Pflanzentauschmarkt im Pfarrhof Bergheim (Pfarrweg 3) statt.

Beschriften Sie alle Pflanzen, die Sie bringen (Name, Wuchshöhe, Sonne/ Halbschatten, winterhart). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen günstig erwerben. Für Bewirtung (Getränke, Kaffee und Kuchen) ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Beim letzten Pflanzentauschmarkt fanden viele Pflänzchen ein neues Zuhause.

## 16. Bergheimer Entenrennen

Am Samstag, den 12. Mai 2018 findet wieder das Bergheimer Entenrennen statt.

Auf dem Programm stehen:

13:00 Rennentenverkauf beim Generationenpark

15:00 Start Entenrennen

15:15 Beginn Kinderprogramm und Gastronomie beim Sportplatz

Rennenten sind bei allen Bergheimer Fußballspielen & jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:00 im Vereinsheim des FC Bergheim (Iselstraße 12) erhältlich.

Preis je Rennente: 3 EUR

Startgebühr je Revivalente: 1,50 EUR

Viele tolle Preise warten auf die besten Ententrainer.

Sollte das Entenrennen aufgrund des Wetters nicht stattfinden können, werden die Preise unter allen registrierten Enten beim Sportplatz verlost!

Parkplätze stehen am Sportplatz zur Verfügung.

Hauptpreis: 2 Nächte im Wellness Hotel - Aldiana Club Salzkammergut (2 Erwachsene, 2 Kinder)



ÖVP Bergheim präsentiert

# Bergheimer Frühlingsball

*mchtig trachtig*

**Freitag  
4. Mai 2018  
Gasthof Maria Plain  
Beginn: 19 Uhr**

**Eintritt:**  
Vorverkauf € 7,-, Abendkasse € 8,-  
Karten bei allen ÖVP-Gemeindevertretern  
und unter 0676/8195461 oder  
info@oevpbergheim.at



- ★ Alles in Tracht:  
Lederhosen, Dirndlwand und Trachtenanzug
- ★ Tombola
- ★ Live-Band „TanzlBrass“ und DJ mit Partyhits
- ★ Kostenloser Heimbringerdienst (ab 24.00 Uhr im Gemeindegebiet)

[www.oevpbergheim.at](http://www.oevpbergheim.at)

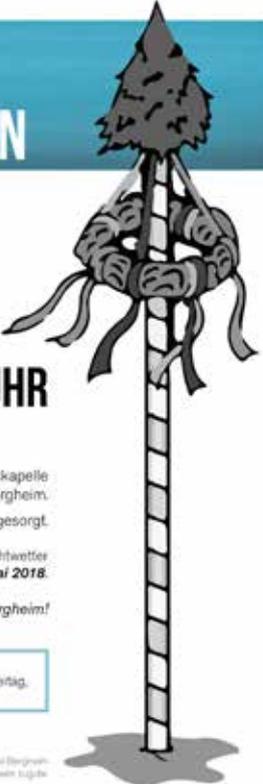
JUNGE ÖVP BERGHEIM 

Die JVP Bergheim lädt herzlich ein zum

# MAIBAUM AUFSTELLEN

BERGHEIM ORTSMITTE  
MAIBAUMWIESE

**1. MAI 2018,  
AB 13:00 UHR**



Für gute Unterhaltung sorgen die Musikkapelle und die Prangerschützen Bergheim.  
Für Euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Ersatztermin bei Schlechtwetter  
ist Samstag, der **5. Mai 2018**.

*Auf Euer Kommen freut sich die JVP Bergheim!*

**Vorankündigung:**  
Das heurige Sonnwendfeuer ist am Freitag,  
den 22. Juni 2018 am Plainberg

Wir freuen über Unterstützung bei der Veranstaltung Bergheim.  
Der Zweck der Veranstaltung kommt der Jugendförderung in Bergheim zugute.



## 25 Jahre Volksliedchor

Der Volksliedchor feiert sein Jubiläum mit einem gemütlichen Fest

- 25. Mai 2018, 19.00 Uhr
- Merhzwedkhaus Bergheim
- Eintritt frei



## Veranstaltungen am Dorfplatz

Auch heuer sind wieder tolle Veranstaltungen am Dorfplatz geplant – von Sport über Kultur bis hin zur gemütlichen Geselligkeit ist für jeden was dabei.

- Sa., 9.6.2018 ab 14.00 Uhr: Fitness- & Gesundheitstag
- Fr., 20.07.2018: Musik am Dorfplatz
- Sa., 11.08.2018: Sommerkino am Dorfplatz
- Sa., 22.9.2018: Großes Dorfstraßenfest.

# Veranstaltungsübersicht



Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 21.04.18, 10:00 Uhr	Kräuterworkshop „Bäume und Knospen“	Näheres auf Seite 20	Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Sonntag, 29.04.18, 14:00 Uhr	FC Bergheim : FFC Vorderland	ÖFB Frauen Bundesliga	Fussballplatz Bergheim
Samstag, 28.04.18, 13:00 Uhr	Pflanzentauschmarkt	Näheres auf Seite 26	Pfarrhof Bergheim
Samstag, 28.04.18, 14:00 Uhr	FC Bergheim : SV Straßwalchen	Salzburger Liga	Fussballplatz Bergheim
Dienstag, 01.05.18, 13:00 Uhr	Maibaum-Aufstellen	Traditionsveranstaltung der Jungen VP Ersatztermin bei Schlechtwetter: 5. Mai 2018	Maibaumwiese Bergheim
Freitag, 04.05.18, 20:00 Uhr	Frühlingsfest der ÖVP Bergheim		Gasthof Maria Plain
Samstag, 05.05.18, 10:00 Uhr	Kräuterworkshop „Pflanzenauszüge aller Art“	Näheres auf Seite 20	Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Sonntag, 06.05.18, 13:00 Uhr	Familienrallye Feuerwehr	Spiel, Spaß, tolle Preise und ein schöner Spaziergang für die ganze Familie, Freunde, Gruppen und Vereine!	Voggenberg
Dienstag, 08.05.18, 18:30 Uhr	Re-Audit „familienfreundliche Gemeinde“: Workshop 2 „Feststellung des SOLL-Zustandes“	Näheres auf Seite 8	Gemeindeamt Bergheim
Donnerstag, 10.05.18, 09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Erstkommunion		Pfarrkirche Bergheim
Donnerstag, 10.05.18, 17:00 Uhr	FC Bergheim : SK Bischofs-hofen	Salzburger Liga	Fussballplatz Bergheim
Samstag, 12.05.18, 13:00 Uhr	Bergheimer Entenrennen	Näheres auf Seite 26	Fischach bzw. Stockschützenhalle
Samstag, 12.05.18, 18:00 Uhr	Florianifeier der Feuerwehr Bergheim	18 Uhr: Treffpunkt, 19 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche	Mehrzweckhaus Bergheim
Freitag, 18.05.18, 18:00	FC Bergheim : TSV Neumarkt	Salzburger Liga	Fussballplatz Bergheim
Samstag, 19.05.18, 10:00 Uhr	Kräuterworkshop „Maiwipferl - Hausmittel & Kulinarik“	Näheres auf Seite 20	Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Mittwoch, 23.05.18, 19:00 Uhr	Generalsversammlung der Raiffeisenbank Bergheim eGen		Gasthof Maria Plain
Freitag, 25.05.18, 19:00 Uhr	25 Jahre Volksliedchor Bergheim	Jubiläumsfeier anl. des 25-jährigen Bestehens	Mehrzweckhaus Bergheim
Donnerstag, 31.05.18, 09:00 Uhr	Festgottesdienst zum Fronleichnamfest	Anschl. Prozession bei gutem Wetter	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 13.05.18, 12:00 Uhr	FC Bergheim : Union Kleinmünden	ÖFB Frauen Bundesliga	Fussballplatz Bergheim

Weitere Veranstaltungen der Kirche finden Sie auf [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at)